

Alpenpanorama und malerischer See

Sonntag, 5. November 2017

Ziel des diesjährigen Pfingst-Hüttenausflug der Naturfreunde war Oberstdorf im Allgäu. Vom Parkplatz aus mussten die 22 Teilnehmer zum auf 1050 m gelegenen Naturfreundehaus Freibergsee aufsteigen. Die Hälfte der Gruppe reiste früher an und konnte sofort die erste größere Tour machen. Bei traumhaftem Sommerwetter stärkten sich die Wanderer nach dem Aufstieg zur Bergstation der Söllereckbahn im Berghaus Schönblick.

Anschließend durfte ein Besuch der Söller-Alpe mit Milchprodukten, selbst gemachtem Käse und Heu-Schorle nicht fehlen. Danach teilte sich die Gruppe - ein Teil stieg über den Anderl-Heckmair-Gedächtnisweg entlang begleitet von einem traumhaften Alpenpanorama bis zum Schlappoltkopf auf 1968 m und die jungen Naturfreundinnen sogar noch weiter zum Fellhorn auf 2038 m auf. Am späten Nachmittag kam die andere Hälfte der Teilnehmer nach und so trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen.

Am nächsten Morgen brachen die Ausflügler gemeinsam zur Breitachklamm auf. Tiefe Schluchten und faszinierende Felsformationen boten allen Grund zum Staunen. Während ein Teil wieder den malerisch gelegenen Freibergsee besuchte, wanderte der andere Teil ungefähr eine Stunde weiter zur bereits in Österreich gelegenen Jausenstation Waldhaus, um sich dort zu stärken.

Auch am dritten Tag stand noch Programm an. Die Gruppe fuhr zur Erdinger Arena in Oberstdorf mit ihren fünf Skisprungschanzen. Die Normalschanze konnte hochgefahren und besichtigt werden, doch so mancher hatte beim bloßen Anblick in die Tiefe „Schwammerl in den Knien“. Den Abschluss des gelungenen Ausflugs bildete ein Besuch des Alpenwildparks Obermaiselstein. Malerisch gelegen mit Blick auf Fischen und Oberstdorf bewunderten die Naturfreunde Hirsche, Steinböcke, Rehe, Greifvögel und viele weitere Tiere, bevor man den Ausflug bei einer abschließenden Jause ausklingen ließ.

Das Gesellschaftliche kam bei diesem Ausflug auch nicht zu kurz. Mit Musik oder den vorhandenen Sportmöglichkeiten verbrachte man zwei entspannte, „griabige“ und für manchen auch schweißtreibende Abende. Alles in allem war das wieder ein gelungener Ausflug der Naturfreunde.